

PRESSEMITTEILUNG

Neuanfang für ehrenamtlichen Krankenhaus-Besuchsdienst am Klinikum Mittelmosel

Zell, 02.04.2024. **Das Klinikum Mittelmosel in Zusammenarbeit mit dem Pastoralen Raum Cochem-Zell, der Ev. Kirchengemeinde Mosel-Hunsrück und dem Caritasverband Mosel-Eifel-Hunsrück e.V. startet einen Neuanfang für den ehrenamtlichen Krankenhaus-Besuchsdienst. Ziel ist es, die lange Tradition dieses Engagements wiederzubeleben und den Patienten des Klinikums eine zusätzliche Unterstützung und Zuwendung zu bieten.**

Der Besuchsdienst bietet die Möglichkeit, Menschen die im Krankenhaus aus ihrer normalen Welt gerissen wurden und Gesprächsbedarf haben, beizustehen. Dabei bekommt man ganz oft sofort die Dankbarkeit des Gegenübers zu spüren. Als Besuchsdienstmitarbeiter kann man am Krankenbett sein, Gespräche führen, zuhören oder auch einfach schweigend bei den Patienten sein, wenn dies gewünscht ist. Darüber hinaus können kleine Besorgungen aus der Krankenhauscafeteria erledigt oder bei Bedarf den Kontakt zu Verwandten und Bekannten hergestellt werden.

Die Teilnahme am ehrenamtlichen Besuchsdienst ist freiwillig und erfolgt auf ehrenamtlicher Basis. Um Interessierte bestmöglich auf ihre Aufgabe vorzubereiten, bietet das Klinikum Mittelmosel regelmäßige Schulungen, Begleitungen, einen Erfahrungsaustausch sowie finanzielle Unterstützung für Fortbildungen und Fahrtkosten. Zudem sind alle Besuchsdienstmitarbeiter versichert, einschließlich des Versicherungsschutzes auf dem Weg zum Krankenhaus.

Für alle Interessierten an einer ehrenamtlichen Tätigkeit im Krankenhaus veranstaltet das Klinikum Mittelmosel, zusammen mit den oben genannten Kooperationspartnern, am 18. April 2024, um 15:30 Uhr eine Informationsveranstaltung (Schulungsraum 1 des Klinikums Mittelmosel, Barlstraße 3-7, Zell).



Bild ©Dernbacher Gruppe Katharina Kasper, zur freien Verwendung bereitgestellt.

Bildunterschrift: Die Kooperationspartner und –partnerinnen Thomas Werner, Pfarrer der evangelischen Kirchengemeinde Mosel-Hunsrück, Gregor Doege, Krankenhausseelsorger Klinikum Mittelmosel, Christoph Nörling, Leitungsteam Pastoraler Raum, Rainer Martini, Fachdienst Caritas der Gemeinde beim Caritasverband Mosel-Eifel-Hunsrück e.V., Vanessa Lay, Ehrenamtsentwicklung Pastoraler Raum (v. r. n. l.) freuen sich auf die Zusammenarbeit.

„Hiermit bestätigen wir, dass die auf dem Foto abgebildeten Personen mit einer Veröffentlichung einverstanden sind und uns die Einverständniserklärung vorliegt.“

Ansprechpartnerin für die Presse:

Melissa Lenz
Unternehmenskommunikation & Marketing
Katharina Kasper Gruppe GmbH
Telefon 02602 8346-173
m.lenz@katharina-kasper-gruppe.de

Weitere Informationen im Internet:

www.klinikum-mittelmosel.de | www.viasalus.de | www.katharina-kasper-gruppe.de

Über das Klinikum Mittelmosel, Zell:

Leben begleiten: Hochwertige Gesundheitsversorgung in der Region für die Region – so versteht sich das Klinikum Mittelmosel Zell: Innere Medizin, Chirurgie, Unfallchirurgie und Orthopädie, Anästhesie, Intensiv- und Palliativmedizin, Gynäkologie, Kinder-/Jugendmedizin, Augenheilkunde, Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, eine interdisziplinäre Fachabteilung sowie Traumazentrum Mittelmosel, zwei Medizinische Versorgungszentren, eine eigene Physiotherapie und natürlich hervorragend ausgebildete und motivierte Mitarbeiter – bei uns erhalten Sie umfassende medizinische Diagnose, Therapie und Pflege.

Das sind wir: Rund 6.300 Menschen in den Bundesländern Hessen, Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen, an mehr als 130 Standorten – das ist die Dernbacher Gruppe Katharina Kasper. Wir helfen und unterstützen mit unseren Krankenhäusern, Senioreneinrichtungen, dem Hospiz, Plätzen in der Tages-, Kurzzeit- und ambulanten Pflege, Einrichtungen der Jugend- und Behindertenhilfe, Schulen, Bildungseinrichtungen und hauswirtschaftlichen Dienstleistungen: www.katharina-kasper-gruppe.de

Die Dernbacher Gruppe Katharina Kasper und ihre Einrichtungen sind Teil der Alexianer-Gruppe. Die Alexianer Gruppe ist eins der größten konfessionellen Gesundheits- und Sozialwirtschafts-Unternehmen und als Verbund bundesweit in zwölf Regionen, acht Bistümern und sechs Bundesländern tätig. Die Alexianer beschäftigen derzeit 30.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und betreiben somatische und psychiatrische Krankenhäuser, medizinische Versorgungszentren sowie Einrichtungen der Senioren-, Eingliederungs- und Jugendhilfe. Als gemeinsames Dach der Unternehmensgruppe arbeitet die Alexianer GmbH im Auftrag der Stiftung der Alexianerbrüder, die als Träger und Gesellschafter das Erbe der 800 Jahre alten Ordensgemeinschaft der Alexianerbrüder und anderer Ordensgemeinschaften bewahrt. 2022 erwirtschaftete die Gruppe einen Umsatz von 1,83 Mrd. Euro.